

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Oberbürgermeisters	7
Wie ist dieses Buch entstanden?	8
Leben in und mit den Trümmern	11
Fragen	16
Die Quellen	18
Was ist eine „Trümmerfrau“?	21
Trümmerräumung während des Krieges	33
Planung und Organisation	38
Sicherheits- und Hilfsdienst, Wehrmacht, Hitlerjugend und NSDAP-Mitglieder	41
Das Bauhandwerk	43
Kriegsgefangene, KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter	44
Fazit	55
Trümmerräumung nach 1945 – Kontinuitäten	57
Planerische Kontinuität	59
Personelle Kontinuitäten	66
Oberbürgermeister Seidel und sein Politikverständnis	69
Trümmerräumung 1945–1949. Wer hat die Trümmer beseitigt?	73
Kasseler Bürgerinnen und Bürger – der Ehrennotdienst	75
Widerspruch gegen die Heranziehung zum Ehrennotdienst – der Fall Lewino	91
Erfassung und Einsatz von Arbeitslosen zum Ehrennotdienst	95
Arbeitseinsätze im Rahmen der Notdienstverordnung	98
Der Ehrennotdienst – Erfolg oder Misserfolg?	103
Der Einsatz von ehemaligen NSDAP-Mitgliedern bei der Trümmerräumung	110

Was sind Trümmer – und wem gehören sie?	117
Die verschiedenen Trümmerarten	118
Trümmer als Gefahrenquelle	120
Die juristischen Rahmenbedingungen	124
Wem gehören die Trümmer? – Die Diskussion um die Beschlagnahme und Enteignungen der Trümmer	134
Klagen gegen die Beschlagnahme von Trümmern und Gebäuden	137
 Trümmerräumung und Trümmerverwertung – ...Beispiele aus der Praxis	141
Die Trümmerschuttverwertungsanlage - das Bausteinwerk der Stadt Kassel	142
Die Fuldabrücke	146
Die städtischen Badeanstalten	149
Abwasserkanalisation in der Menzelstraße	150
 Fazit	153
Endnoten	163
Quellen- und Literaturverzeichnis	179
Literaturverzeichnis	184
Abbildungsverzeichnis	190